

Erscheint täglich
früh 6^½, Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannstraße 83.
Sprechstunden der Redaktion:
Montag 10—12 Uhr,
Dienstag 6—8 Uhr.
Für die Münze ausgestellte Nummern nach 50
bis 100 Mark nicht verhandeln.

Gesamme für die nächstliegende
Nummer bestimmten Zeiträume zu
Wiederholungen bis 5 Uhr Nachmittags.
An Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Filialen für Zeit-Annahmen:
Foto Altmann, Untermarktstraße 23.
Louis Weiß, Ritterstraße 18, v.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Alteiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 2.

Montag den 2. Januar 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nach §. 4 des nachstehend abgedruckten Regulatius der Friedenszeitung sind die Unterstützungen aus dieser Stiftung am Tage des Friedensschlusses, sofern am 2. März zu verteilen, und jordaner wie daher Dicembris, welche um solche Unterstützungen nachsuchen wollen, hierdurch auf ihre Gehaltsunterstützung bis jeden Ort, in welchen sie solche Ansprüche vorgenommen haben, eine eindolende Hilfe nach den Formularien V, VI und VII, und wie in allen Rubriken vollständig ausgefüllt, aufzustellen, sowie dieselben

Späteren Anmeldungen würden für dienstlich unberücksichtigt bleiben müssen.

Im übrigen verweisen wir auf unsere nachstehend wieder abgedruckte Bekanntmachung vom 21. Juni 1873.

Leipzig, den 14. Dezember 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Rathen wir die Bekanntmachungen des Regulatius für die Friedenszeitung der Stadt Leipzig in einigen Punkten unter Auslassung der Stadtverordneten abgedruckt haben, bringen wir das abgedruckte Regulatius nachstehend zur allgemeinen Kenntnis.

S. 1. Der Anteil des Stiftungskapitals an 60,000 M. wird auf 5 Prozent jährlich festgesetzt. Die Zinsen laufen vom 1. Januar 1871 an.

S. 2. Die Zinsen werden verwendet zur Unterstützung solcher in Leipzig wohnhaften Invaliden und Angehörigen von Gefallenen oder verstorbenen Invaliden aus dem Kriege 1870/71, die einer Hilfe dringend bedürfen.

S. 3. Über die Gewährung der Unterstützung beschließt aus je 3 Mitgliedern des Rathes und der Stadtverordneten vorstehende Deputation.

S. 4. Die Vertheilung der Unterstützungen findet regelmässig alljährlich am Tage des Friedensschlusses statt; ausnahmsweise können Unterstützungen auch außer dieser Zeit nach Erneutes der Deputation genehmigt werden.

S. 5. Über Einnahmen und Ausgaben wird der Rath alljährlich Rücksicht nehmen.

S. 6. Änderungen dieses Regulatius bleiben dem über einstimmenden Beschluss des Rathes und der Stadtverordneten vorbehalten.

Leipzig, den 21. Juni 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. G. Weiß.

Bekanntmachung.

Bejählt der Übungsauftrag der Feuerwehr und der späteren Fahnen bereit zur Brandstelle und zurück nach dem Depot nach Holzgasse hiermit verfügt:

Flugläger, Reiter und Fußwehr haben der Feuerwehr, welche ihr Dienstkommen durch Glückschnale antragen wird, überall freie Fahrt zu lassen, und zwar je nach den Umständen, durch Abhalten, Ausweichen und wenn das lebensrettende Ausweichen nicht möglich ist, durch Vorstellen bis zu einer hierzu geeigneten Stelle.

III.

Wenn die Feuerwehr die Überlebahn kreuzt oder entlang derselben läuft, haben die Fahrräder mit dem Feuerwehrwagen zu halten, sobald dies dem Fortkommen der Feuerwehr förderlich ist.

III.

Zwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis in 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Um Achtzehn machen wir darauf aufmerksam, dass aus dem Feuerwehrwagen am Feuerstelle bei Wärme die Feuerwehr und Freunde durch die Wandschalen schlemmt, aus den Blasen herausgehoben und auf letzterem bepannt werden müssen und wird daher den Bewegenden befehlende Vorsicht angewiesen, sammlich auch davor gewarnt, Kinder in der Nähe des Depots aufzuhalten zu lassen.

Leipzig, am 28. Dezember 1881.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Richter. Hennig.

Holzauction.

Dienstag, den 3. Januar 1882 sollen von Vor- mittags 9 Uhr an auf der zum Vorsteuerei Großes gehörigen Wallparcele bei Vorst.

49 Eichen-Rauhholz, 20 bis 31 cm stark und 4—11 Meter lang,

7 Birken-Rauhholz, 24 bis 38 cm stark und 7 Meter lang

32 Eichen-Holzstangen,

6 Eichen- und 8 Birken-Schirrhölzer,

1 Meter Birken-Zeiche,

23 Eichen-Abramen und ca.

36 Wurzelholz.

unter dem im Termin öffentlich angekündigten Zeitung und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle nach dem Wristgebote verkauft werden.

Zusammenkunft auf dem Schlag unmittelbar hinter dem Vorst. Vorst.

Leipzig, am 27. Dezember 1881.

Der Rath Vorst-Deputation.

Gemüthe-Vermietung.

In dem Neubau der Juristenkaserne, Universität Nr. 12, sollen die beiden Verkaufsgeschäfte an der Universität Allee vom 1. April 1882 an auf der Seite von jenseits Jägerstr. unter Vorbehalt der Aufsicht unter des Konsulats vermietet werden.

Rekretieren mögen sich dazu.

Wittstock, den 4. Januar 1882.

Universitäts-Konsulat.

Am Universitäts-Konsulat (Berlin), wo auch die Verkaufsgeschäfte zur Aufsicht ausliegen, eingehen und ihre Gebote abgeben.

Leipzig, am 24. Dezember 1881.

Universitäts-Konsulat.

Die Expositionheit bei der tschechischen Poststelle ist für den Monat Januar nächsten Jahres auf die Tagesszeit von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags beschränkt.

Leipzig, den 29. Dezember 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Grenganz.

Bekanntmachung.

Mit Besitznahme auf unsre Belanwendung vom 26. April letzten verharrt die höchsten Herren Räte daran aufzumachen, dass der 1875 eingeholten Staatsleistungen für den Umlauf des preussischen Anteils der Erzbistüche Prag anzuordnen. Der Erzbischof von Prag hat also die Ausgabe, welche die peripherischen Bischöfe verweigern, gemacht. Die Wiederaufnahme der Staatsleistungen ist eine Folge des Gesetzes gegen die Magdeburg. — Die Verhandlungen mit dem Bischöflichen Sejm sind über nur Verleutungen und die Ausgabe nicht zu Ende gekommen. Man nimmt an, dass der Bischöfliche Sejm hinsichtlich der leichteren das vorherige posse zuschieben werde. Sollte die vom "Staatsanzeiger" gemachte Thatstade einen Folge der Vereinbarungen sein? Die Bischöflichen Artikel der "Post" scheinen keine Reaktionserwerb zu tun; wenigstens behauptet man, das Reichstag und Antwerpener Amt ihnen ganz fern seien. — Cardinal Hohenlohe soll den Bischöflichen als "Post" überbrückt haben.

Am 2. Januar 1882.

Leipzig, ohne Datum.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wilmann.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 2. Januar 1882.

Der Kaiser beginn' gestern (wie wir der "Post" entnehmen) ein seitens Erinnerungsfest. Es waren an diesem Tage gerade 75 Jahre, das der kaum zehnjährige Prinz Wilhelm, damals ein schwächer Knabe, dessen Gesundheitszustand zu ersten Erfolgen veranlasst, am 1. Januar 1807 zu Reugsdorff in das soeben gegründete Erste Bataillon Garde zu Fuß einztrat, dessen Stamm die Königsberger der nach der Schlacht von Jena und der Kapitulation von Pirna ausgetragenen ehemaligen Gardeverbündeten bildeten. Abweidend von den sonstigen Herren erfolgte der Eintritt des Prinzen Wilhelm in die Armee etwas früher, als es die Tradition des verstorbenen Königshauses mit sich bringt, noch weiter in der Regel der Tag, an welchem der Prinzen das zehnte Jahr vollendet haben, den Beginn ihrer militärischen Laufbahn bezeichnet. Der junge Prinz Wilhelm wurde einige Monate früher in die Armee eingezogen wegen der Unzufriedenheit der damaligen Gardekompanie. Während sein Königlicher Vater Friedrich Wilhelm III. gerade am 1. Januar 1807, tief erstaunt von der idyllischen Feststrophe, in welcher an diesem Geburtstage keine Gelegenheit sah, den König und seine Gefährten der Feuerwehr und der Feuerwehrverbündeten zu danken, veranlasste er die Gratulation am Neujahrsmorgen, zu der sich die königliche Familie und ihre Freunde, um seinen zweiten Sohn Wilhelm in das erwähnte erste Bataillon Garde einzutragen. Mit sicherer Verbindung wurde er gesagt: "Da zu Deinem Geburtstage keine Gelegenheit sah, wird Dich eigentlich eingulden, weil Ihr nach Meine nicht zu ersinnen Ich denk schon heute zum Offizier." Am folgenden Tage lag der für den kleinen Prinzen bestimmte genannte Unteroffizier bei Garde-Offiziere bereit nebst dem Prinzen und dem Gut mit Heuboden, welches der Prinz jedoch mit der Civilkleidung vertrat, nach der Zeremonie zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, stand.

Die Kaiser füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation durch das Unterrichtsministerium erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfolgen, ob die im Drude beurteilten Werke die vorgeschriebene Autorisation erhalten haben. Das genannte Ministerium wird eine eigene Section zum Zwecke der Enthaltung aller Trauwege, namentlich der für königliche Uniformen, ins Leben gerufen, an deren Spitze der gezeugte Direktor der Präfektion, Achmed Efendi, steht.

Das Kaiserl. füht fort, gegen die griechische Propaganda Maßregeln zu ergriffen. Sie beschafft eine Unterredung der griechischen Verhandlungen in Voraus, welche zur Konfessionation gleichzeitig als kontrollierend erkannter Böcher und Schriften geführt hat. Daraus folgt sich eine Unterredung in den griechischen Verhandlungen, um nachzuverfol



G. SCHLEUSSING'S
MÖBEL-TRANSPORT- & VERPACKUNGSGESELLSCHAFT
15 SOPHIESTRASSE LEIPZIG SOPHIESTRASSE 15
empfiehlt grösste MÖBELWAGEN neuester CONSTRUCTION
zum Eisenbahn-Transport ohne Umladung;
übernimmt Stadtmüll zu billigen Preisen bei prompter und
sorgfältiger Bedienung. Verpackungen jeder Art werden
gewissenhaft und unter Garantie besorgt.
Aufbewahrung von Mobiliar in massiven trockenen Lagerräumen.

Das „Jenaische Tageblatt“
erscheint im 1. Quartal 1862 als offizielles Publications-Organ des Amtsgerichts Jena und der Großherzogl. Hochinspektion Dornburg a. d. Saale, als ein gewichtiges Notizenblatt für Organ, Richter, Notare und das Geist nach einem Rechte ausgewiesen, zum Preis von M. 1.-00 pro Central-, Corridors- oder Post-Blatt der Post mit den ganz berühmten Rechts und Corridors M. 1.-00. — Mit Sonderdruck in Altenburg u. Unterherrschaft Jena M. 1.-00 pro Central-, Direkte Verbindungen mit Berlin erschienen, über alle Verteilungen des öffentlichen Verkehrs gleich zu vernehmen. — Schreiber wird bei Unterhaltungsschule der Zeitung hervorgehoben. — Von L. Jäger 1862 ab die Neuenen Universitäts- & Nachrichten. Das „Jenaische Tageblatt“ endigt in diesem Quarto mit den beweisenden Worten: „Die Leinenstadt Jena“. — Im Januar beginnt ein neuer spannender Roman aus Altbau. — Für Denice beginnt ein neuer spannender Roman aus Altbau. — Für Denice beginnt ein neuer spannender Roman aus Altbau. — Für Denice beginnt ein neuer spannender Roman aus Altbau.

Die Expedition des „Jenaischen Tageblatts“,
Jena, Sophiestrasse 20.

Collection Spemann 14
Band
Preis des gebundenen Bandes 1 Mark, Preise per Post M. 1.-00 fl.

Geschäftsbücher-Fabrik
F.W. Kaiser, Plauen i.V.

prämiert Dresden und Chemnitz mit ersten Preisen,
empfiehlt ihr in allen Teilen Deutschlands u. des Auslands eingehörige
und als vorzüglich anzusehende Fabrik zu bekannt billige Preise.
Extra-Bestellungen nach Vorrichtung werden in 5-6 Tagen ausgeführt.

General-Dépot bei C. G. Naumann, Leipzig

Fröbel'scher Kindergarten,

Gohliserstraße 21, part. rechts. — Gohliserstraße 21, part. rechts.
Wiederbeginn des 2. Januar 1862. Kinder von 2½-6 Jahren nach einer angemessenen
Zeit. Clara Peter geb. Böhme.

Stetige weitere Kunden, sowie Freunden und Gästen gegebe Rückzug eröffnet es,
dag 10 und bei Jena.

C. Berndt & Co.

als Weinhändler aufgestellt sind und Ihnen von meinem neuen Unternehmen bestimmt
Rückstellung machen werde. Leipzig, im December 1861.

Hochachtung
Oscar Preuß.

* In gehörigem Rahmen nur irrtümlich Brökm gehandelt werden.

Alfred Naumann,
Königlicher Hofphotograph,
Dorotheenstraße Nr. 12.
Aufnahmen 10-8 fl. 100
Sonntags 10-1 Uhr.

Zum Quartal und Jahreswechsel empfiehlt sich den
Herren Hausbesitzern und Administratoren zur Über-
nahme der Schornsteinfeger-Arbeit

Friedr. Wlh. Wiesner, Schornsteinfegerstr.,
Moltkestraße 71, im Hause des Herrn B. Hüffert.

Durch meine 30-jährige Tätigkeit in verschieden größeren Städten und
auch zahlreichen Ortschaften im Bau von Feuerungsanlagen und Heizungs-
vorrichtungen gegen Kuh und Rind, darüber ich im Staate mein, bin mich gefieltes
Vorwerken zu gewöhnen, führe auch die Arbeiten mir bisher perfekt aus, wodurch
eine Erleichterung der Besucher durch Bekleidung u. sc. nicht vor kommt.

Im Original-Sängen von 3-4 Meter

von leichten
Glocken
u. Geläut
u. Geläut
u. Geläut

DAMPFREIZUGS-ANLAGEN.

Gustav Riese, Magdeburg.

zu den billigen Preisen

E. Schering's Pepsin-Essenz nach Verschrift von
Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Achte
Verdauungsbeschwerden, Trübeit der Verdauung, Sodbrennen, Magenbeschwer-
den, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w., werden durch
diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per
Flasche 1.-00 fl. und 2.-00.

E. Schering's reines Malz-Extract. Bewahrtes Nähr-
mittel für Wieder-
aufbau, Wochnerinnen und Kinder, sowie Haussmitte gegen Husten und Heis-
keit. Preis per Flasche 0.75.-

E. Schering's Malz-Extract mit Elsen. Leicht verdauliches
Nährmittel bei Bluterkrankheit (Bleicherkrankheit) etc. Preis per Flasche 1.-00

E. Schering's Malz-Extract mit Kalk. namentlich solchen, welche an sogenannter „englischer Krankheit“ (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Preis per Flasche 1.-00

Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N. Chausseestr. 19. Drogerien, Chemikalien, deutsche und ausländische Spezialitäten empfiehlt

Niederlagen in fast alklamischen Apotheken und den russisch-irratischen

Drogerienhandlungen.



Julius Thost, Mechaniker und
Dampfier, Sophiestrasse 18, große Zuckelie.
im Bergbaubereich 15, zur Seite liegende
Angebote, 1. und 2. Dampferkessel,
ausgestattet mit großer
Turbine und Dampfmaschine
1. A. mit Dampfmaschine,
Brillen und eine
Schiffahrt in Gott. Güter
1. Stück 1.-00 fl. und 2.-00 fl.
Dampferkessel 1. A. 10.-00 fl.
2.-00 fl. 20.-00 fl. 3.-00 fl. 4.-00 fl.
5.-00 fl. 6.-00 fl. 7.-00 fl. 8.-00 fl.
9.-00 fl. 10.-00 fl. 11.-00 fl. 12.-00 fl.
13.-00 fl. 14.-00 fl. 15.-00 fl. 16.-00 fl.
17.-00 fl. 18.-00 fl. 19.-00 fl. 20.-00 fl.
21.-00 fl. 22.-00 fl. 23.-00 fl. 24.-00 fl.
25.-00 fl. 26.-00 fl. 27.-00 fl. 28.-00 fl.
29.-00 fl. 30.-00 fl. 31.-00 fl. 32.-00 fl.
33.-00 fl. 34.-00 fl. 35.-00 fl. 36.-00 fl.
37.-00 fl. 38.-00 fl. 39.-00 fl. 40.-00 fl.
41.-00 fl. 42.-00 fl. 43.-00 fl. 44.-00 fl.
45.-00 fl. 46.-00 fl. 47.-00 fl. 48.-00 fl.
49.-00 fl. 50.-00 fl. 51.-00 fl. 52.-00 fl.
53.-00 fl. 54.-00 fl. 55.-00 fl. 56.-00 fl.
57.-00 fl. 58.-00 fl. 59.-00 fl. 60.-00 fl.
61.-00 fl. 62.-00 fl. 63.-00 fl. 64.-00 fl.
65.-00 fl. 66.-00 fl. 67.-00 fl. 68.-00 fl.
69.-00 fl. 70.-00 fl. 71.-00 fl. 72.-00 fl.
73.-00 fl. 74.-00 fl. 75.-00 fl. 76.-00 fl.
77.-00 fl. 78.-00 fl. 79.-00 fl. 80.-00 fl.
81.-00 fl. 82.-00 fl. 83.-00 fl. 84.-00 fl.
85.-00 fl. 86.-00 fl. 87.-00 fl. 88.-00 fl.
89.-00 fl. 90.-00 fl. 91.-00 fl. 92.-00 fl.
93.-00 fl. 94.-00 fl. 95.-00 fl. 96.-00 fl.
97.-00 fl. 98.-00 fl. 99.-00 fl. 100.-00 fl.
101.-00 fl. 102.-00 fl. 103.-00 fl. 104.-00 fl.
105.-00 fl. 106.-00 fl. 107.-00 fl. 108.-00 fl.
109.-00 fl. 110.-00 fl. 111.-00 fl. 112.-00 fl.
113.-00 fl. 114.-00 fl. 115.-00 fl. 116.-00 fl.
117.-00 fl. 118.-00 fl. 119.-00 fl. 120.-00 fl.
121.-00 fl. 122.-00 fl. 123.-00 fl. 124.-00 fl.
125.-00 fl. 126.-00 fl. 127.-00 fl. 128.-00 fl.
129.-00 fl. 130.-00 fl. 131.-00 fl. 132.-00 fl.
133.-00 fl. 134.-00 fl. 135.-00 fl. 136.-00 fl.
137.-00 fl. 138.-00 fl. 139.-00 fl. 140.-00 fl.
141.-00 fl. 142.-00 fl. 143.-00 fl. 144.-00 fl.
145.-00 fl. 146.-00 fl. 147.-00 fl. 148.-00 fl.
149.-00 fl. 150.-00 fl. 151.-00 fl. 152.-00 fl.
153.-00 fl. 154.-00 fl. 155.-00 fl. 156.-00 fl.
157.-00 fl. 158.-00 fl. 159.-00 fl. 160.-00 fl.
161.-00 fl. 162.-00 fl. 163.-00 fl. 164.-00 fl.
165.-00 fl. 166.-00 fl. 167.-00 fl. 168.-00 fl.
169.-00 fl. 170.-00 fl. 171.-00 fl. 172.-00 fl.
173.-00 fl. 174.-00 fl. 175.-00 fl. 176.-00 fl.
177.-00 fl. 178.-00 fl. 179.-00 fl. 180.-00 fl.
181.-00 fl. 182.-00 fl. 183.-00 fl. 184.-00 fl.
185.-00 fl. 186.-00 fl. 187.-00 fl. 188.-00 fl.
189.-00 fl. 190.-00 fl. 191.-00 fl. 192.-00 fl.
193.-00 fl. 194.-00 fl. 195.-00 fl. 196.-00 fl.
197.-00 fl. 198.-00 fl. 199.-00 fl. 200.-00 fl.
201.-00 fl. 202.-00 fl. 203.-00 fl. 204.-00 fl.
205.-00 fl. 206.-00 fl. 207.-00 fl. 208.-00 fl.
209.-00 fl. 210.-00 fl. 211.-00 fl. 212.-00 fl.
213.-00 fl. 214.-00 fl. 215.-00 fl. 216.-00 fl.
217.-00 fl. 218.-00 fl. 219.-00 fl. 220.-00 fl.
221.-00 fl. 222.-00 fl. 223.-00 fl. 224.-00 fl.
225.-00 fl. 226.-00 fl. 227.-00 fl. 228.-00 fl.
229.-00 fl. 230.-00 fl. 231.-00 fl. 232.-00 fl.
233.-00 fl. 234.-00 fl. 235.-00 fl. 236.-00 fl.
237.-00 fl. 238.-00 fl. 239.-00 fl. 240.-00 fl.
241.-00 fl. 242.-00 fl. 243.-00 fl. 244.-00 fl.
245.-00 fl. 246.-00 fl. 247.-00 fl. 248.-00 fl.
249.-00 fl. 250.-00 fl. 251.-00 fl. 252.-00 fl.
253.-00 fl. 254.-00 fl. 255.-00 fl. 256.-00 fl.
257.-00 fl. 258.-00 fl. 259.-00 fl. 260.-00 fl.
261.-00 fl. 262.-00 fl. 263.-00 fl. 264.-00 fl.
265.-00 fl. 266.-00 fl. 267.-00 fl. 268.-00 fl.
269.-00 fl. 270.-00 fl. 271.-00 fl. 272.-00 fl.
273.-00 fl. 274.-00 fl. 275.-00 fl. 276.-00 fl.
277.-00 fl. 278.-00 fl. 279.-00 fl. 280.-00 fl.
281.-00 fl. 282.-00 fl. 283.-00 fl. 284.-00 fl.
285.-00 fl. 286.-00 fl. 287.-00 fl. 288.-00 fl.
289.-00 fl. 290.-00 fl. 291.-00 fl. 292.-00 fl.
293.-00 fl. 294.-00 fl. 295.-00 fl. 296.-00 fl.
297.-00 fl. 298.-00 fl. 299.-00 fl. 300.-00 fl.
301.-00 fl. 302.-00 fl. 303.-00 fl. 304.-00 fl.
305.-00 fl. 306.-00 fl. 307.-00 fl. 308.-00 fl.
309.-00 fl. 310.-00 fl. 311.-00 fl. 312.-00 fl.
313.-00 fl. 314.-00 fl. 315.-00 fl. 316.-00 fl.
317.-00 fl. 318.-00 fl. 319.-00 fl. 320.-00 fl.
321.-00 fl. 322.-00 fl. 323.-00 fl. 324.-00 fl.
325.-00 fl. 326.-00 fl. 327.-00 fl. 328.-00 fl.
329.-00 fl. 330.-00 fl. 331.-00 fl. 332.-00 fl.
333.-00 fl. 334.-00 fl. 335.-00 fl. 336.-00 fl.
337.-00 fl. 338.-00 fl. 339.-00 fl. 340.-00 fl.
341.-00 fl. 342.-00 fl. 343.-00 fl. 344.-00 fl.
345.-00 fl. 346.-00 fl. 347.-00 fl. 348.-00 fl.
349.-00 fl. 350.-00 fl. 351.-00 fl. 352.-00 fl.
353.-00 fl. 354.-00 fl. 355.-00 fl. 356.-00 fl.
357.-00 fl. 358.-00 fl. 359.-00 fl. 360.-00 fl.
361.-00 fl. 362.-00 fl. 363.-00 fl. 364.-00 fl.
365.-00 fl. 366.-00 fl. 367.-00 fl. 368.-00 fl.
369.-00 fl. 370.-00 fl. 371.-00 fl. 372.-00 fl.
373.-00 fl. 374.-00 fl. 375.-00 fl. 376.-00 fl.
377.-00 fl. 378.-00 fl. 379.-00 fl. 380.-00 fl.
381.-00 fl. 382.-00 fl. 383.-00 fl. 384.-00 fl.
385.-00 fl. 386.-00 fl. 387.-00 fl. 388.-00 fl.
389.-00 fl. 390.-00 fl. 391.-00 fl. 392.-00 fl.
393.-00 fl. 394.-00 fl. 395.-00 fl. 396.-00 fl.
397.-00 fl. 398.-00 fl. 399.-00 fl. 400.-00 fl.
401.-00 fl. 402.-00 fl. 403.-00 fl. 404.-00 fl.
405.-00 fl. 406.-00 fl. 407.-00 fl. 408.-00 fl.
409.-00 fl. 410.-00 fl. 411.-00 fl. 412.-00 fl.
413.-00 fl. 414.-00 fl. 415.-00 fl. 416.-00 fl.
417.-00 fl. 418.-00 fl. 419.-00 fl. 420.-00 fl.
421.-00 fl. 422.-00 fl. 423.-00 fl. 424.-00 fl.
425.-00 fl. 426.-00 fl. 427.-00 fl. 428.-00 fl.
429.-00 fl. 430.-00 fl. 431.-00 fl. 432.-00 fl.
433.-00 fl. 434.-00 fl. 435.-00 fl. 436.-00 fl.
437.-00 fl. 438.-00 fl. 439.-00 fl. 440.-00 fl.
441.-00 fl. 442.-00 fl. 443.-00 fl. 444.-00 fl.
445.-00 fl. 446.-00 fl. 447.-00 fl. 448.-00 fl.
449.-00 fl. 450.-00 fl. 451.-00 fl. 452.-00 fl.
453.-00 fl. 454.-00 fl. 455.-00 fl. 456.-00 fl.
457.-00 fl. 458.-00 fl. 459.-00 fl. 460.-00 fl.
461.-00 fl. 462.-00 fl. 463.-00 fl. 464.-00 fl.
465.-00 fl. 466.-00 fl. 467.-00 fl. 468.-00 fl.
469.-00 fl. 470.-00 fl. 471.-00 fl. 472.-00 fl.
473.-00 fl. 474.-00 fl. 475.-00 fl. 476.-00 fl.
477.-00 fl. 478.-00 fl. 479.-00 fl. 480.-00 fl.
481.-00 fl. 482.-00 fl. 483.-00 fl. 484.-00 fl.
485.-00 fl. 486.-00 fl. 487.-00 fl. 488.-00 fl.
489.-00 fl. 490.-00 fl. 491.-00 fl. 492.-00 fl.
493.-00 fl. 494.-00 fl. 495.-00 fl. 496.-00 fl.
497.-00 fl. 498.-00 fl. 499.-00 fl. 500.-00 fl.
501.-00 fl. 502.-00 fl. 503.-00 fl. 504.-00 fl.
505.-00 fl. 506.-00 fl. 507.-00 fl. 508.-00 fl.
509.-00 fl. 510.-00 fl. 511.-00 fl. 512.-00 fl.
513.-00 fl. 514.-00 fl. 515.-00 fl. 516.-00 fl.
517.-00 fl. 518.-00 fl. 519.-00 fl. 520.-00 fl.
521.-00 fl. 522.-00 fl. 523.-00 fl. 524.-00 fl.
525.-00 fl. 526.-00 fl. 527.-00 fl. 528.-00 fl.
529.-00 fl. 530.-00 fl. 531.-00 fl. 532.-00 fl.
533.-00

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 2.

Montag den 2. Januar 1882.

76. Jahrgang.

Gesetzl. Verhandlungen der Stadtverordneten

am 7. December 1881.⁹⁾

(Auf Grund des Protokolls mitgetheilt.)

Beschluss: 46 Stimmenzufluhr und als Vertreter des Rates

die Herren Stadtrath Weißler, Pöhlens und Goeh.

Der Eintrag in die Tagesschriftung verliest Herr Dozent Dr. Goeh

aus dem Rechte:

1) die Rückstellung des Rathes, daß er den Beschlüssen des Collegiums vom 23. November bis 28. in Beiseft der Sicherstellung der Rechtschafftheit des Collegiums u. gegen

zum Ende gebracht habe;

2) hat Rechtschafftheit, betreffend das Gründliche Vermögen und das bestreitbare Vermögen, aus dieser 2.267.423 A betrogenen

der Erblichkeit beträchtlich der Rath u. d. ein Museum Gräfin

ganz auf Kosten des Museums für Wissenschaft und

des Kunstsammlungsvereins bestimmt zu erhalten;

3) ein Consilium des Schatzmeisters der Reichsliche

II. Ordnung für die Schuldenabtretung;

4) die Abstimmung der Ratschafftheit beweist es;

5) der rechte Gegenstand der Tagesschriftung bildet

die Kostenförderung von 260.000 A 25 4 für Re-

gularisierung des Obstmarktes und Berechnung dieser

Kosten mit 157.000 A 15 4 auf das Stamm-

vermögen und mit 228.219 A 5 4 auf den Betrieb;

6) dem hierüber durchgeführten Dr. Goeh vorgelegten

Gesetzl. des Bau-, Economic- und Finanz-Ausschusses wird be-

antragen;

7) die Förderung von 260.000 A 25 4 zu bewilligen;

8) die Belehrung über die Vertheilung über

und auszuführen;

9) der Ratte umzubringen, weil sich noch die Colloquien über die Ver-

theilung des bestreitbaren Vermögens u. zu prüfen ist;

10) der Ratte sei zu erischen, daß die Gesetzesarbeiten

unter Sicht der Zulassung ausgestellt werden sollen; es

soll keine Beratung der Zulassung unterdrückt werden;

11) die Ratte unterdrückt die Zulassung der

Rechtschafftheit des Reichslichen Ausschusses zum Druck;

12) die Kostenförderung von 500 A zu Conto 44, Post 22

des diesjährigen Haushaltplanes;

13) die Ratte einstimmt, daß durch Herrn Director

Dr. Goeh empfohlene Anträge des Bau- und Stellungs-

ausschusses entschieden;

14) der Ratte schreibt wegen

Berlängerung der vertragsgemäß mit den Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

15) die Ratte schreibt, daß der Vertragsgemäß

so eingerichtet wird, daß der Vertrag für

Palästen der Kurprinzenkasse unter allen Um-

ständen keine Sichtung erleidet.

16) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

17) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

18) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

19) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

20) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

21) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

22) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

23) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

24) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

25) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

26) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

27) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

28) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

29) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

30) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

31) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

32) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

33) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

34) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

35) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

36) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

37) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

38) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

39) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

40) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

41) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

42) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

Gründliche Hotel de Prussia am 1. Mai 1882

beurtheilen;

43) die Ratte schreibt, daß die Ratte die Ausführung gegen die Engels-

chen Leben vereinbarten Verbräutigung für das

dem Garten angezettet und das Alter von über 21 Jahren erreicht hat. Das Männchen war in der letzten Zeit fast ganz erblümert, und auch das Weibchen konnte nur noch wenig leisten, so daß der Geschlechtsgenügsamkeit erhebt, das Ende beider Thiere so häuerlos wie möglich zu gestalten, zugleich aber auch für den Gartenzwart den Verlauf des Völzes und des Alters nach einem Gewinn zu erzielen. Beide Thiere wurden also erschossen und der Verlauf ihres Völzes ergab 200 Maal. Was das Fleisch betrifft, so sollte sich heraus, daß dasjenige des männlichen Väters zahnräder Trichinen enthielt und infolge dessen vergraben werden mußte. Man erachtet sich diesen Umstand dadurch, daß der Vater wahrscheinlich Ratten gefressen hat.

— Die im Reiche begründete Schiffschule ist am Donnerstag eröffnet worden. Am Mittwoch nehmen 26 Kadetten den Platz, am Mittwoch die Theile.

† Aus der Laufzeit, 30. December. Der Artikel in der "Leipziger Zeitung", "Greife oder keine Landgerichte", der durchaus nichts Neues zur Sache enthalt, wird schwerlich jittaus Beratungen nach einem eigenen Viergericht zum Schweigen bringen. Das ist allein jüngst Sach- oder Sitzstadt in der ganzen Ausdehnung auch unterwegs ihren Bereich im Auge hat, wodurch kann ihr das werden. So möchte Stadt bei uns in Sachen ih mit viel weniger Recht befreit, als eine große Wohlthat bewirken, als das auf-

steht, hat an dem deutlich-böhmischen Urtheil liegen. Jittau. Daß hierauf darauf und auf den Einfall, den das deutsche Element an solcher Stelle auf das Radikalrecht ausübt, sollten keine feindseligen Berechnungen die Oberhand gewinnen. — In der großen, Jittau benachbarten deutsch-böhmischem Hauptstadt Freiberg sind die Sitzungen eines "deutsch-böhmischem Arbeiterschafts", nicht sowohl wegen der dauernden sozialdemokratischen Elemente, als vielmehr wegen der vorwaltenden deutsch-böhmischem Strömung in den Abgeordneten, ihre Bestätigung nicht erlaubt. Außer mir ist jetzt nur das Ergebnis in den Arbeitssachen des Arbeiterschafts sozialdemokratischen Betriebszweigen, in Bohmen und Sachsen in den Vordergrund. — Die beiden Städte Löbau und Jittau, welche sich früher und leichter Stadtwerke erfreuten, haben sich genötigt, ihrer Bedürfnisse immer mehr hinzupassen, um mit wenigstens einer Bewilligung der Ratsversammlung zu reagieren. Der Ausfall in den Bauarbeiten für die kleinen und großmäßigen Unternehmungen wird von den Städten verhindert, was mit schweren Strafen droht. Werthmehrungsweise wird aber auch für die Errichtung der Böschung in unseren deutschen Städten und im ganzen Volksland überhaupt äußerst wenig gehan.

Vermischtes.

* Greif, 30. December. Während hier in Greif noch Schneefälle gefallen ist, und fast komplettes hohes Wasser besteht, wird aus dem Oberlaufer ein anhaltender bedeutender Schneefall gemeldet. Alle Communicationen zwischen den Orten ist erschwert, teilweise ganz unterbrochen. Räumlich überwund wird der gefallene Schnee auf den Flug der Pferden ein, welche auf allen Straßen befindliche Verhältnisse erledigen. Diese Überstände werden auch auf den hoch gelegenen altenen Thieren Thüringens gemeldet.

— In Greif ist am 31. December der Superintendent Edmund Seidel, als Ratssekretär wie wegen seiner wichtigen betrieblichen Menschenfreundlichkeit allgemein geschätzt, in folge eines Schlaganfalls plötzlich gestorben.

— Wie man erhält, ist es in Ansicht genommen, die zehnmonatige Uebung des Gefechtsreferates im Jahre 1882/83 wie im vorigen Jahre während der Herbstmonate und zwar in der Weite Südwüste zu lassen, das dichten Aufzug der Menschen mit dem Minuten-Gesamttermin bestand. Werner wird beobachtet, daß im nächsten Jahre gleichfalls stattfindende zweite (winterliche) Uebung zu angeben, das ist während der letzten vier Wochen der zehnmonatigen Uebung stattfindet, während die Uebungen der Gefechtsreferates erst im Winterhalbjahr 1882/83 stattfinden sollen. Der Vorsitz der zehnmonatigen Uebung des Gefechtsreferates ist so dringend wünschenswert, daß die gleiche nicht, wie dies im vorigen Jahre bei einzigen Auswärtigen der Fall gewesen, über den Minuten-Gesamttermin ausgelenkt werden möge. Die daraus bedeute geringfügige Auslösung des Gefechtsreferates und Notizen berichtet nicht allein den Tempus, doch gleichzeitig Abgabe des erforderlichen Ausbildungserfolgs sowie durch die Ananwendung der für Uebungswiedereinfließenden Vorrichtungen und Präge kann ja überwundene Schwierigkeiten, jeweils stellt auch die fachgemäße Ausbildung beider Kategorien nicht unerheblich in Frage. Was die zweite (winterliche) Uebung des Gefechtsreferates betrifft, so künftig mit dem für dieselben in Aussicht genommenen Zeitpunkte das Interesse der ländlichen Bevölkerung am neuen Nachnamen getragen werden, da die betreffenden Mannschaften dann fristlos im Oktober, somit nach Beendigung des hauptsächlichen Arbeitsjahrs, zur Einschaltung gelangen.

— Über eine neue Erfindung des Prof. Küntzsch wurde in einem unter dem 19. December d. J. an den Herausgeber der "Deutschen Presse" (Berlin, Otto Junius) gedrehten Schreiben des Prof. Küntzsch in Berlin folgendes: "... Es handelt sich bei dieser Erfindung um eine ganz neue Theorie. Wie ich bisher niemandem klarstellen und derselben erläutert, warum weder die Bismarck, noch die jüngste Uebung sie in Frage stellt, so künftig mit dem für dieselben in Aussicht genommenen Zeitpunkte das Interesse der ländlichen Bevölkerung am neuen Nachnamen getragen werden, da die betreffenden Mannschaften dann fristlos im Oktober, somit nach Beendigung des hauptsächlichen Arbeitsjahrs, zur Einschaltung gelangen.

— Es bei einem Landmirek zu Düsseldorf in Arbeit befindender Arbeiter verlor in der Nacht durch eine Schneewolke zu letzter, verunmöglich in der Abfahrt zu ziehen. Aber er blieb in der Halle fest eingesperrt und wurde darin aus Morgen, wie eine Wanze in der Halle, tot aufgefunden. — Bei den Wiener Räumungsarbeiten hat man Menschenreste, die drei Tage faulen, aufgefunden. Mehrere Personen, welche bei den baldverlorenen Leichen vorgefunden worden sind, wurden als Eigentum des Grafen der Gluck, Heinrich Samuel, erkannt. Samuels, der mit allen Gütern und Räumlichkeiten des Finanztheaters vollständig vertraut war, hatte sich durch den Präfektur am ersten Stock des Theaters auf den Balkon an der Seite des Grafen aufgezogen, um einen Winterrock, der in den hinteren Corridoren unterkrochen, auf den Balkon hinaus. Zuletzt wollte er nochmal auf die Galerie hinauf, um seinen Winterrock, den er, wie er sagte, unmittelbar neben dem Ausgang an einem Nagel aufgehängt hatte, zu holen. Einem Freund, der ihn zurückholte, kam er, als könne ihm ja nichts passieren, da er sich im Hause wie in seiner Tasche anfühle. Daranfuß sollte er wieder ins Hause hinein, um nicht mehr herauszukommen. Wahrscheinlich war er durch den dichten Nebel, an dem er gar nicht gebahnt, verlaufen, zusammengefahren und so ums Leben gekommen.

— Im Höhenhaushalt Club zu Wien hielt Professor Brugelk Vier dieser Tage einen Vortrag, aus dem wie nachweislich einige Stellen über die jüngsten Entwicklungen im Pyramidenbau mitgeteilt. Im März dieses Jahres eröffnete der Vortragsteller unter Mitbeteiligung anderer Gelehrter in der Metropole von Memphis vier neue Pyramiden von Pharaonen aus der fünften und sechsten memphitischen Dynastie, d. h. aus dem alten Reich. Einzelne Sarkophage tragen — was bis jetzt nie dagewesen ist — die Namen und Titel der Könige, sind aus bläulich schwarzem, porphyrischen, marmornen Stein, die Wände wunderschön mit Inschriften, die jüngsten Überreste aber sind bekannt und gesammelt. Die erste Pyramide (50 Fuß hoch) in die Grabstätte des Königs Pepi (Pepi), den dessen Nachname jedoch nur eine Hand und unleserbar ohne Lupe leichter vorgelesen werden. Die zweite Pyramide enthält zwei Sarkophage, in denen etwas aus der sechsten Dynastie, gesammelt, noch aus Lodenharz geschnittenen Steine des Schatzes des verstorbenen, des jüngsten Pharaonen Hun-en-Soph, verband; die jüngste Feuer war von den Grabräubern als Zeichen der Brandstiftung auf einen Steinbalken gehetet worden. Da dieses letzte Sarkophage daneben, glaubt man, sei

habe, daß bei jeder Biederke dem Werke jenseitlich hinzukommen. Es wird sich deshalb, wie näher anzuhören, ein abgeplatteter Raum um die Sonne im Laufe von Jahrtausenden mehr und mehr mit Steinbalken und einer sehr kleinen Materie füllen, so daß, was der Mensch geschieht, die Erleuchtung des Sozialstaats hervergebracht wird. Die kleine Materie teilt den Bewegungen jenes Weltalls, den man Widerstand des Weltalls nennt, welcher die Umlaufbahnen abschirbt und schon so viele Moneten für unser Sonnensystem ansetzt hat, obgleich sie vorher dem Weltraum angeboten. Von den Planeten bewegt sich Merkur innerhalb des genannten Raumes und ist deshalb auch derjenige, welche eine Anomalie in seinen Revolutionen schon jetzt hat beobachten lassen."

— Da der Nach zum Arctas sind in dem Dorf Hobed bei Gommin (Reg. Brix, Mozelburg) in das Haus des ehemaligen Schulmeisters Kästel, und zwar in die Wohnung desselben und in diejenige des Stellmachers Trappold mehrere reiche Spreng-Geschütze geworfen und mittels einer Säude entwendet werden. Hierdurch ist eine große Verbreitung angestrebt, auch und dabei drei Personen, ein Lehrer des Dorfes, ein Kind desselben und Frau Kästel, mehr oder weniger schwer verletzt. Als Kästel wurde ein Gemeindemeister und noch drei Personen ernannt und festgenommen. Der Gemeindemeister, der ehemalige Thäter, ist gestorben, die Geschütze in das Haus geführt und angezündet sind. Hierdurch ist eine große Verbreitung angestrebt, auch und dabei drei Personen, ein Lehrer des Dorfes, ein Kind desselben und Frau Kästel, mehr oder weniger schwer verletzt. Als Kästel wurde ein Gemeindemeister und noch drei Personen ernannt und festgenommen.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am Weihnachtstag alles für die Christfeier vorbereitet. Der Tannenzweig stand aufgerichtet, wo die Kerzen an dem Kreuz wurden angezündet, und im Abendzimmer warteten die Kinder auf das verabredete Zeichen, welches ihnen den Eintritt gestattet sollte. Endlich erblühte daselbst, die Kinder sprangen hin und die fröhliche Kinderstube drangte sich in sie wie in einem Lichterbaum erblümte Glorie. In diesem Augenblick brach das eine der Kinder, ein Knabe von 5 Jahren, in ein außergewöhnliches Lachen aus, sah um, verschwand in der Ecke und war in weniger Minuten eine Person. Das Lachen der Aufregung schien den kleinen gestört zu haben.

— Am Ende eines Beauftragten in Altena war am

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N. 2.

Montag den 2. Januar 1882.

76. Jahrgang.

Der Ausverkauf

des Carl Lampel'schen Waarenlagers
Reiterstraße 6. I. wird in weiter er-
mäßigte Preisen fortgesetzt. Auf eine
Sortie Dampant-Gedecke, 4 Sten-
breit, mit 12 Servietten, von 20,-
an. Zwischen-Gedecke, Kaffe-
Tische, Credenz-Servietten,
weiße Leinen verschiedener
Breiten, weiße Taschentücher,
in verschiedenem jungen Qualität
wird besonders aufmerksam gesetzt.
Die Conciergeverwaltung.

Beste Stearinische Pack 42 Pf.
Seife prima Waschkern Kilo 70 -
Zucker im Brod 45 -
ausführlich R. Bloch, Gerberstraße 38.

Erlen-
Böttcherholz und Brennholz,
Holzkohlen,

Brennholz und Torf,
nur sehr kleine, nette Pack u. billige
Bereitstellung. R. Winter, Haussortirage,
nahe dem Dresden Thier.

Porzellan- und Steinigungshandlung
von Hugo Kast
befindet sich nahe der Brücke im
germanischen Palais. **Silberwaren** Nr. 11 und 12 befindet sich bei
Schoeller, Käse unter W. H. 100 pol-
lagernd Hauptpostamt Leipzig.

30,000 M., 15,000 M.
gute 2. Qualität sind mit Rabatt zu ver-
kaufen.

Offeret sub F. 158 Gep. d. Bl. erbeten.

Rathaus des Holzschiffes ist ein verschönter
eingeschossiger Bau mit ausreichendem Confort ausge-
stattet. Wohnhaus mit Einsicht, Stützung
und Tageszeitung zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 9.

Restauration, Materialien, Delicatessen-

Gedanken neu gestaltet, ist für 400 Uhr zu ver-
kaufen. Abgängig Nr. 15. Naumann.

Ein Delicatessengeschäft

im Innern der Stadt, ganz Loge, in beiderer
Verhältnisse halber ist, preislich zu verkaufen.
Abg. v. W. W. H. 6 in der Ecke, d. Bl. übergegangt.

Bäckerei

ausführlich, mit schöner Backstube, Wohn-
raum, Schrank, Tisch und großen Ober-
zetteln, leicht zu übernehmen für 8000 Th.
Angeb. beliebig. Abschluß unter F. K. 90
erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

Bäckerei-Verkauf.

Eine geringe Bäckerei kann leicht, mit
dem Preis von 400 Th. zu verkaufen. Offeret
sub F. Z. 277 an **Hausensteiner & Vogler** in
Leipziger Straße 12. I.

Compagnon mit 100 Mille

ausführlich. Zahlreicher Theilhaber 10 Proz.
Garantie. U. Z. unter G. H. 100 pol-
lagernd Hauptpostamt Leipzig.

grohe Winde und Kreissäge

ist zu verkaufen. Nieders. beim Haussmann
Steinmetzwerkstatt Nr. 50.

Tannen nach 2 Stück abgünstig

Waarenp., Werthpapiere,
Gewerbe, Spezialien, Dienste leicht und
teuer. Haussmann, Rathausstraße 6. 2 Tr.

Gold und **Geld**

et al. von 1000 bis 10000 Mark, sowie
10000 bis 20000 Mark. Gründelhaber
kann 10 Jahre und 20000-50000 Mark
sowie 40000 Mark usw. v. 1/4. 1882
garne 10000 Mark, ebenso wie andere
Werte werden unter H. L. 100
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Große Capitalien

sind gegen 1. Monat billig einzukaufen unter
Sp. 20. Questionen dieses Blattes.

Privat-Entbindung

Wilhelmine Raab, geborene, Neustadt
Leipzig, Hauptstraße 9. 1. Biogr.

Haushaltsgeschäfte.

Bücher-Einkauf,
Büchereien sowie einzelne Werke.
S. Glogau & Co., 19. Brunnstr. 19.

Gartenlaube 1881

zu höchsten Preisen.

Pianino,

auf einer Konzertmaße, doch elegant,
mit schönem Ton, sehr billig zu verkaufen.

Reparaturen aller Art.

Altes Gold und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Reparaturarbeiten werden auf
Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Vacanzen: Eine ältere Lebens-
freude, sehr viel engagiert

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Waarenposten!

oder Waaren, große u. kleine Partien, ins-
gesamt sofortige hohe Kasse.

Alte Gold- und Silber

Reparaturen fertig lauter und billig
zu verkaufen. Vom 1. bis 15. Jan.

Rostenfrei
werden die in Leipzig zu vermietenden
Wohnungen und Geschäftsräume
von mir durch Verleihung der Dörren nachgewiesen.
Hier ist der ein 9. eines neuen Monats eintretende und jetzt abzuschließende
rechteckige Wohnungsbaukörper bei mir zu haben.
Bureau des Adg. Hauseigentümers Markt 17. Postamtliche Liste.

Ein Herr sucht am 1. März eine leere Stube mit Küchen bei mir, solches Preise unter M. 40 postlager Hauptpostamt erbet.
Eine auf 1. Frau sucht ein leicht, nicht geschäftiges als Schloß, innere Türe, bei Zentrum, welche ein 10 Meter, also sieben Stundenrechnung benötigt. Wittenb. 8. des Vorsatz. Nr. Reichstraße 32, 3. Etage.

Vermietungen.

Platz zum Bill. Wasche Erdgeschoss. 14-

Zu verpachten.

In einer großen Wohnung u. Garßenhof Sachsen hab genugte Raum, zu einer Restauratur vorzüglich passend, zu verpachten. Hierzu interessante Befreiung, die direkt an mich zu werden.

Torgau, im Januar 1882.

August Holz.

Ein kleines Gemüse-, keine mehrere Schritte und Stube sofort, zur Ausstellung oder aus ganz Jahr zu vermieten.

Näheres beim Restaurator Carl Richter, goldenes Kreuz, Große Fleischergasse Nr. 19, 1. Etage. Nr. Alteńska 1 zu vermieten.

Hainstraße Nr. 25

1. Etage des rechten Seitengebäudes — zwei Stufen, 1 breit, 1 mit 1. Zimmer nach Südseite — passend als Geschäftsräume.

Bureau u. folgt oder von später ab zu vermieten. Dr. Hillig, Schönhauser Str. 8, II.

Nicolaistraße 48.

Eine Geschäftsräume zur Nebenlage der

Dörren 1882 zu vermieten.

Näheres Vorhangstraße 16, 2. Etage.

Geschäftsräume,

1. Etage — Zollstraße 5 — per 1. April zu vermieten.

Salzhändler Nr. 7

Ab die neu hergerichtete 1. Etage als Warenraum, Comptoir oder als Wohnung der

Dörren 1882 über aus früher zu vermieten.

Näheres durch Herrn Theodor Schwanecke.

Kantor, kein und geründig, kann auch gehoben werden, nicht vornehmesten Reihengeschäft in für sofort oder später zu vermieten durch

Restaurator Broda, Peterstraße 22, II.

Markt

Chern 1882 auf mehrere

produktive Räume als Ex-

pedition ab Kantor zu vermieten.

Näheres bei Schreiber, 3. Et.

Allein stehende Räume, ihr Comptoir

passend, sofort oder später billig zu ver-

mieten Oldendorff 2, part. links.

Große Fleischergasse 18, kleine Tuch-

halle, und Tuchhandlung zu vermieten.

Katharinenstraße Nr. 16

Ab großer Handstand mit Türen für

die Neujahrszeit zu vermieten.

Näheres bei Hollperr.

Hausstand, auf Wunsch mit kleinen

Wohnung, Brühl 79, für diese und

folgende Wochen preiswert zu ver-

mieten. Näheres dientlich 2 Treppen.

Buchhändler-Vage,

Katharinenstraße 18, im hintergebliebenen

ab ein ca. 300 m² großes Saal in ex-

zellenter Stellung, ob. 1. Stock, Kommer-

und Berg. ab 1. April 1882 ab zu vermieten.

Lange Straße 26 per Dörren einige

Reiterhäuser mit Tropfstein.

Diverse alte Räume im Parterre, 1.

Etagen und Souterrain mit oder ohne Tropf-

stein, ob. 1. Stock, ein großer freier Platz, alles

aber nur 1 Kilom. von der Hauptstadt und den

Schulhäuser entfernt, Arbeit ist g. vermittelbar.

Anfragen erwünscht unter 8. 8. 6 Expedien-

zies Blatt.

2 geräumige Niederlagen

in bester Geschäftslage, für jeden

Artikel passend, per 1. Januar zu

vermieten. Adr. unter G. D. 950

"Invalidendank", Leipzig,

erbeten.

Markt Nr. 9

alte Lane, und von der Oberseite an

proximale Winkelzimmerei zu vermieten.

Näheres in Blatt. Dienstag, 3. Januar.

Plattenstraße Nr. 5

Ab die aus 6 Räumen u. Nebenküchen

bestehende, vollständig neu hergerichtet und

zur Zeit sehr sehende Parterre-Wohnung

mit Balken zu vermieten durch

Restaurator Dr. Rötsch,

Markt 3, II.

Am Grünring, vornehme Wohnungen

beständig neu hergerichtet, in noch ein

neues Parterre ob. später zu vermieten.

Näheres Dienstag, 3. Januar.

Leibnizstraße Nr. 24

Ab die 1. Etage, belebt, und 6 Stück, Kommer-

und Berg. ob. 1. April, bezgl. ein

Parterre, belebt, und 3 Stock, Kommer, Kom-

men, Berg. ob. 1. April zu vermieten. Preis

345. Näheres dientlich 1. Etage.

Plagwitzer Straße 51,

Wohndienst, 1. Etage, kostspielig eingerichtet, mit

allen Komforten der Regierung ver., sofort, 240.4.

Gardon-Legas
zu vermietende Berliner Stube 102, port.
Nr. 201. **Gardon-Legas** sofort zu vermietende
Taubenstraße 19, Gartengr. 2 Tr. r.
Zwei freundl. **Gardon-Legas** zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

Gardon-Legas

Stammensiedlung 1. 2. Et. z. b. Wohnung

ab 1. Februar sofort zu vermieten

oder. der Dame Peter. 15. Et. 1. 4. Et. 1.

1. Etage. 2d. 1. 1. oder 2. Etage zu ver-

mieten. II. Karr., Zähnekratze 6.

G

